

# Gemeinsames Singen verbindet

Wendlinger Zeitung, 10.12.2013, Von Christa Ansel

## Rund 450 Gäste stimmten mit der Kinderkantorei, den Chören der Gartenschule und der Kindergärten Weihnachtslieder an

Singen mit Kindern, das hat in Wendlingen hohen Stellenwert. In der Evangelischen Kirchengemeinde genauso wie beispielsweise in der Gartenschule und in Kindergärten. Alle gemeinsam, die Kinderkantorei, die Gartenschulchöre, Kindergartenkinder und der Opernsänger, hatten am Sonntagabend mit rund 450 Gästen in der Johanneskirche Weihnachtslieder gesungen.



Wendlinger Kinderchöre (im Bild unter Leitung von Christa Schimpf) und der Opernsänger Cornelius Hauptmann (unten) beim Weihnachtsliedersingen am

Sonntagabend in der Johanneskirche. sel



WENDLINGEN. Die Johanneskirche war am Sonntagabend übervoll. Viele Gäste waren der Einladung zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen unter dem Thema „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ gefolgt. Zwischen den Jungen und Mädchen der Kinderkantorei, den jungen Sängerinnen und Sängern der Gartenschulchöre, den Kindergartenkindern aus den Kindergärten Blumenstraße, Alleenstraße, Neuburgstraße und Hebelstraße wuchs eine Freude am gemeinsamen Singen, von der sich das große Publikum gerne anstecken ließ.

Das „Weihnachtsliedersingen“ als Fortsetzung der Aktion „Singen schenken“ des Carus-Verlags und des SWR2 hatten der Wendlinger Kantor Walter Schimpf und seine Frau Christa Schimpf gemeinsam mit der Konrektorin Andrea Lorch von der Gartenschule organisiert und geleitet. Walter Schimpf an der Orgel wurde instrumental unterstützt von Bettina Schell (Querflöte und Geige) und Alissa Hoss (Oboe).

Wie sehr Walter und Christa Schimpf das Singen am Herzen liegt, gerade auch das Singen mit Kindern, zeigten diese in den vielen Jahren ihres Wirkens in der Stadt vielfach. Erinnerung sei da nur an den großen Erfolg des Liedprojekts im vergangenen Jahr. Da waren im Treffpunkt Stadtmitte viele, viele Menschen zusammengekommen, um mit den Chören der Kantorei, der Gartenschule und der

Kindergärten gemeinsam zu singen. Erst kürzlich wurde Christa Schimpf für ihren intensiven und engagierten Einsatz um das Singen mit Kindern mit der Staufermedaille des Landes ausgezeichnet.

Bereits im September 2012 begleitete ein besonderer musikalischer Gast das Liedprojekt: der Opernsänger Cornelius Hauptmann mit seiner bewegenden Basstimme. Auch am Sonntagabend bereicherte er das gemeinsame Weihnachtsliedersingen und erntete vom Publikum dafür herzlichen Beifall. Cornelius Hauptmann gehört zu den Mitinitiatoren des Liedprojekts des Carus-Verlags und des SWR2.

Einig sind sich alle, auch die Wendlinger Initiatoren des Weihnachtsliedersingens darin, dass es wert ist, mit solchen Veranstaltungen dem gemeinsamen Singen eine Art Initialzündung zu geben. Und das war auch das Anliegen von Walter Schimpf, der mit den ausgewählten Weihnachtsliedern nicht nur die Weihnachtsbotschaft auf besondere Art und Weise zu vermitteln verstand, sondern dem auch daran liegt, das gemeinsame Singen gerade jetzt, in der Weihnachtszeit, auch zu Hause zu pflegen.

Dass dieser Wunsch in Erfüllung geht, da können sich die Schimpfs sicher sein. Allein schon angesichts der so vielen jungen Familien, die mit ihren Kindern zu diesem Abend gekommen waren. In der Johanneskirche wurde fröhlich und begeistert gemeinsam gesungen, wurde abgewechselt zwischen Kinderchören, Opernsänger und den vielen Hundert Besuchern, wurde mit frohem Herzen in Kanons eingestimmt und wurden kleine Patzer mit einem Lächeln weggewischt. Dankbar war da auch der eine oder andere, dass er das eigens für das Weihnachtsliedersingen zusammengestellte Liederheft mit nach Hause nehmen durfte. Walter Schimpfs Wunsch, das gemeinsame Singen möge „die Menschen erfüllen und beleben“, ist angekommen.

Dem Dank Pfarrer Helmut Buchmanns an die beiden Chorleiterinnen, den Kantor, die Solisten und schließlich den Opernsänger schloss sich das Publikum in der Johanneskirche mit warmem Beifall an.